

**Anmeldung wegen Flugplatzreservierung frühzeitig erbeten!**



**Kultur- und Erlebnisreise**

# ***COSTA RICA***

vom 28.03.2010 bis 10.04.2010 (Osterferien)

vom 23.05.2010 bis 05.06.2010 (Pfingstferien)

## Voraussichtlicher Reiseverlauf

**1. Tag: Anreise (A):** Flug mit Iberia von München um 07:45 Uhr und Frankfurt (auf Anfrage) über Madrid (Ankunft: 10:15 Uhr, Weiterflug: 12:05 Uhr) nach San José. Mahlzeiten während des Interkontinentalfluges der Tageszeit entsprechend. Nach der Ankunft um 15:05 Uhr Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung und Transfer ins Hotel. Abendessen und zwei Übernachtungen im Hotel Sangildar o.ä. ([www.hotelsangildar.com](http://www.hotelsangildar.com)).

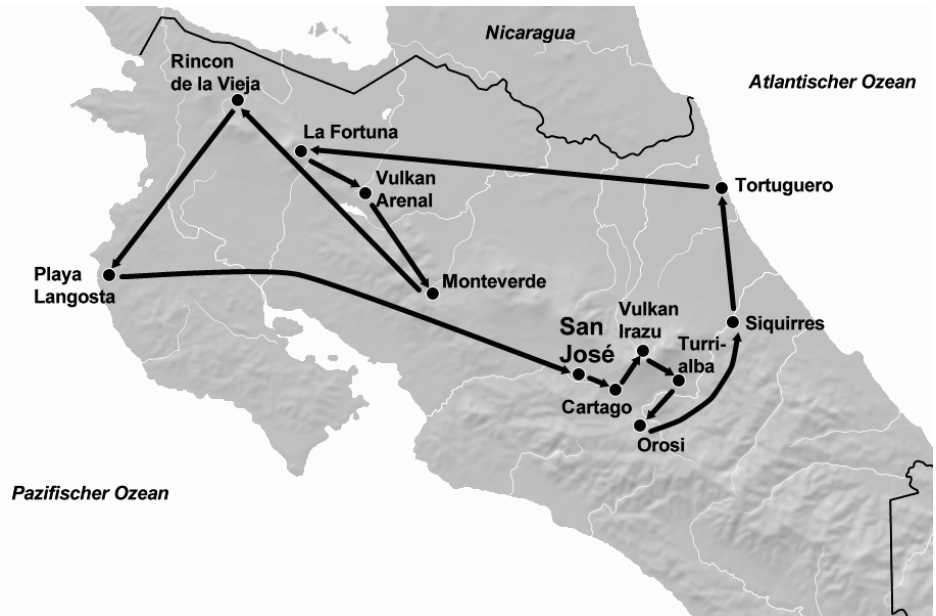
**2. Tag: San José (F/A):** San José ist eine lebhafteste, kosmopolitische Metropole. Die Hauptstadt ist der Mittelpunkt des Lebens und Arbeitens für rund 1 Million Einwohner. Da man die Stadt am besten zu Fuß erkundet, unternehmen Sie einen geführten Stadtbummel vom zentrumsnahen Stadthotel aus. Die Route führt meist durch Parks und Fußgängerzonen und ist deshalb recht angenehm. Als schönstes Gebäude Costa Ricas gilt das Nationaltheater, 1897 nach dem Vorbild des Pariser Opernhauses erbaut. Auf der Fußgängerzone können Sie in das lateinamerikanische Stadtleben eintauchen. Die Parkanlagen vom Parque Morazán bis zum Parque Nacional erwarten Sie mit tropischer Vegetation und altherwürdigen Bäumen. Verschiedene Museen vermitteln Ihnen einen Einblick in die Geschichte des Landes und die spannende Entwicklung in der vorkolonialen Zeit. Sie besuchen das Goldmuseum, in dem Sie in die Welt der Schamanen eintauchen können, sowie das Kindermuseum, wo hinter den Mauern des einstigen Militärgefängnisses eine interaktive und didaktisch wertvolle Ausstellung wartet. Abendessen. Übernachtung.

**3. Tag: San José – Cartago – Vulkan Irazú – Guayabo – Turrialba (F/A):** Nach dem Frühstück verlassen wir San José Richtung Cartago. In Cartago besichtigen Sie die Wallfahrtskirche "Basílica Virgen de los Angeles". Hier bei der Schutzheiligen des Landes ist das Zentrum der Volksfrömmigkeit Costa Ricas, wie Sie an den zahlreichen Votivgaben sehen werden. Bauerndörfer, Gemüseplantagen und Milchwirtschaft säumen den Weg zum höchsten Vulkan des Landes. Der erste Nationalpark Costa Ricas wurde rund um den 3432 m hohen Irazú angelegt, dem höchsten aktiven Vulkan des Landes. Der fast runde, steile Hauptkrater hat einen Durchmesser von über einem Kilometer und eine Tiefe von rund 300m. Neben an liegt der ebenfalls runde, 100m tiefe Krater Diego de La Haya, dessen Durchmesser über 600m beträgt. Am Nachmittag besichtigen Sie Guayabo, die Stadt der Ureinwohner. Die bedeutendste archäologische Stätte des Landes liegt in herrlicher Natur am Hang des Vulkans Turrialba. Mehrere kurze Wanderwege führen durch die üppige Vegetation der Feuchtwälder. Abendessen. Zwei Übernachtungen in der Guayabo Lodge o.ä. ([www.guayabolodge.com](http://www.guayabolodge.com)).

**4. Tag: Tal von Orosi – Kaffeeplantage – Agraruniversität Catie (F/A):** Das malerische Tal von Orosi ist für seine Kaffeeplantagen und zwei der ältesten Kirchen des Landes berühmt. Sie besuchen die Kirche von Orosi, ein kleines Franziskanerkloster aus dem 18. Jahrhundert. Dann geht es weiter zu einer Kaffeeplantage und –verarbeitungsanlage, wo Sie alles über den Anbau und die Verarbeitung erfahren. Am Nachmittag besuchen Sie den Botanischen Garten der Agraruniversität CATIE - Tropisches Landwirtschaftliches Institut für Forschung und Studium. Dieses 1973 gegründete internationale Zentrum für Forschung von 1000 Hektar Fläche bietet Pflanzensammlungen und Baumschulen zur Reproduktion weltweit wichtiger Pflanzen- und Baumarten aus den Tropen. Kakao, Makadamia, Kaffee, Zitrusfrüchte, Zier- und Heilpflanzen und anderes mehr wird angebaut. Abendessen. Übernachtung.

**5. Tag: Turrialba – Nationalpark Tortuguero (F/M/A):** Nach dem Frühstück fahren Sie über eine herrliche Gebirgsstrecke nach Siquirres, wo Sie die karibische Tiefebene erreichen. Anschließend geht es durch ausgedehnte Bananenplantagen – mit einem Stopp an einer Verpackungsanlage – zur Bootsanlegestelle. Hier steigen Sie gegen 10.30 Uhr mit Ihrem Handgepäck auf das Boot in Richtung Tortuguero um, während die großen Koffer im Bus bleiben. Nach der Ankunft in der Lodge werden Sie zum Mittagessen erwartet. Am Nachmittag besuchen Sie das autofreie Dorf Tortuguero am berühmten Schildkrötenstrand und das kleine Informationszentrum. Der Strand von Tortuguero ist der wichtigste Eiablageplatz der Grünen Meeresschildkröte in der Karibik. Regenwald, Palmenhaine und die unvergleichlichen Kanäle bieten eine unglaubliche Artenvielfalt, darunter über 300 Vogelarten. Abendessen. Übernachtung in der Pachira Lodge o.ä. ([www.pachiralodge.com](http://www.pachiralodge.com)).

**6. Tag: Tortuguero – Sarapiquí – Vulkan Arenal (F/M):** Um 6 Uhr morgens beginnt die Bootstour durch die Kanäle. Nun ist die beste Zeit zur Beobachtung der erwachenden Tierwelt, insbesondere der Vögel. Anschließend kehren Sie zum Frühstück zur Lodge zurück, bevor es wieder mit dem Boot zur Anlegestelle geht, wo Sie der Bus bereits erwartet. Mittagessen unterwegs in Guápiles. Weiterfahrt mit dem Bus durch die fruchtbare Ebene des Nordens nach La Fortuna. Zuckerrohr, Ananas, Papaya, Yuca und Zitrus-



früchte sind die wichtigsten Anbauprodukte; eine Spezialität von Sarapiquí sind auch die köstlichen Palmherzen (Palmito). Unterwegs machen wir Halt an einer Ananasplantage. Dann sehen Sie – bei klarem Wetter – in der Ferne immer deutlicher die fast perfekte Kegelform des Vulkans Arenal. Sie haben am Abend die einzigartige Gelegenheit, eine gewaltige Naturscheinungen zu beobachten. Seit 1968 ist der Vulkan permanent aktiv und speit jeden Tag Rauch und Lava. Zwei Übernachtungen in der Volcano Lodge ([www.volcanolodge.com](http://www.volcanolodge.com)).

**7. Tag: Vulkan Arenal – Hängebrücken und Thermalbad (F/A):** Am Vormittag besuchen Sie das ECOCENTRO DANAUS, ein interessantes Wiederaufforstungsprojekt. Wo früher Vieh weidete, hat sich wieder ein Wald angesiedelt, und eine erstaunliche Vielfalt von Tieren kann wieder beobachtet werden. Die Arenal Hanging Bridges geben Ihnen die Möglichkeit zwischen den Baumwipfeln zu schweben und mit etwas Glück blühende Orchideen, Bromelien und Tillandsien zu fotografieren. Dabei haben Sie eine herrliche Aussicht auf den Vulkan. Dann geht es zum Abschluss des Tages in ein Thermalbad, das vom Vulkan beheizt wird! Sie können in den Thermalquellen entspannen und die tropischen Gärten bewundern. Abendessen. Übernachtung.

**8. Tag: Vulkan Arenal – Monteverde (F/A):** Nach dem Frühstück fahren Sie um den Arenal-See, das größte Binnengewässer Costa Ricas inmitten einer voralpin anmutenden Landschaft, und weiter auf dem Bergkamm der Cordillera de Tilarán nach Monteverde. Am Nachmittag machen Sie mit Ihrem Reiseleiter einen Bummel durch Monteverde. In den frühen 50er Jahren von einer kleinen Gruppe von nordamerikanischen Quäkern gegründet, hat Monteverde heute den lieblichen Charme einer Kleinstadt und eine freundliche Atmosphäre. Die dort ansässige Käserei produziert die besten Käsesorten Costa Ricas. Besichtigungen sind möglich. Nehmen Sie sich anschließend Zeit, um einige der zahlreichen Attraktionen Monteverdes zu besuchen: Schlangenzoo, Schmetterlingsfarm, Kaffee-Kooperative und die Käserei sind nur einige Beispiele. Abendessen in einem Restaurant inbegriffen. Übernachtung im Monteverde Mountain Hotel o.ä. ([www.monteverdemountainhotel.com](http://www.monteverdemountainhotel.com)).

**9. Tag: Monteverde/Santa Elena - Nationalpark Rincón de la Vieja (F/A):**

Die Reservate Santa Elena und Monteverde sowie der Ewige Wald der Kinder bilden den größten zusammenhängenden Nebelwald Costa Ricas. Dieses Gebiet wird durch die von der Karibik aufsteigenden Regenwolken kühl und feucht gehalten. Der üppige Wald mit von Moos und Farn bewachsenen Bäumen ist auch die ehemalige Heimat des glänzenden Quetzal (eine der hier vorkommenden 400 Vogelarten). Am Vormittag machen Sie eine Wanderung (ca. 3 Std.) im Reservat Santa Elena, das von der lokalen Sekundarschule verwaltet wird; die Gewinne dienen für Projekte der Schule. Nachmittags fahren Sie hinab nach Guanacaste, der sonnenverwöhnten Provinz an der nördlichen Pazifikküste. Hier ist die Wiege der costarikanischen Folklore, auf ausgedehnten Farmen wird Viehzucht betrieben, und die Strände sind weltberühmt. Abendessen inbegriffen. Übernachtung in der Hacienda Guachipelín o.ä. ([www.guachipelin.com](http://www.guachipelin.com)).

**10. Tag: Nationalpark Rincón de la Vieja – Playa Langosta (F/A):**

Der Nationalpark um den aktiven Vulkan Rincón de La Vieja ist einer der vielseitigsten des Landes. Nicht nur die unterschiedlichen Vegetationszonen vom feuchten Regenwald bis hin zum Trockenwald, sondern vor allem die vulkanischen Erscheinungen wie Fumarolen oder blubbernde Schlammtümpel machen einen Besuch der Region zu einem unvergesslichen Erlebnis. Im Parkbereich leben neben Raubkatzen und Tapiren Spießhirsch, Ameisenbär, Gürteltiere und verschiedene Affenarten. 257 Vogelarten wurden beobachtet. Auch die Insekten sind zahlreich vertreten, vor allem die Tag- und Nachtfalter. Am Vormittag machen Sie eine ca. zweistündige Wanderung durch den Sektor Las Pailas. Nach der Wanderung im Nationalpark fahren wir nachmittags weiter zur Playa Langosta. Abendessen inbegriffen. Drei Übernachtungen im Hotel Barceló Playa Langosta ([www.barcelolangostabeach.com](http://www.barcelolangostabeach.com)).

**11. Tag und 12. Tag: (all-inclusive): Erholung an der Playa Langosta:** Zwei Tage zur Erholung an der Playa Langosta. Wer möchte, kann in einer halben Stunde zu Fuß nach Playa Tamarindo wandern. Dieser aufstrebende Ferienort bietet zahlreiche Restaurants, Supermärkte und Ladengeschäfte.

**13. Tag: Playa Langosta – Abreise (F):** Am Vormittag Transfer zum Flughafen Juan Santamaría. Fahrtzeit ca. 5 Stunden. Dabei überqueren Sie die riesige Brücke über den Unterlauf des Tempisque und gelangen anschließend über die Panamericana-Straße in das 1000m höher gelegene Zentraltal hinauf. Abflug mit Iberia um 17:10 Uhr. Mahlzeiten während des Interkontinentalfluges der Tageszeit entsprechend.

**14. Tag: Ankunft in Deutschland.** Zwischenlandung in Madrid um 11:25 Uhr und Weiterflug um 16:00 Uhr. Ankunft in München um 18:40 Uhr.

**Flugplan-, Hotel-, Programm- und Fluggebührenänderungen vorbehalten!**

**Leistungen:** Linienflug mit IBERIA in der Economy Class: München/Frankfurt – Madrid – San José – Madrid-München/Frankfurt, Mahlzeiten an Bord der Tageszeit entsprechend, Exkursionen mit lokalen deutschsprachigen Reiseleitern, Übernachtung in guten Hotels der Mittelklasse, alle im Reiseverlauf erwähnten Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder, Mahlzeiten lt. Programmbeschreibung: (F) = Frühstück, (M) = Mittagessen, (A) = Abendessen, **All inclusiv an der Playa Langosta**, Transfers und Rundfahrten in landesüblichen Reisebussen (Fahrzeuggröße der Teilnehmerzahl entsprechend), Insolvenzversicherung, Reisebegleitung ab 16 Pers., **Flug- und Sicherheitsgebühren mit Kerosinzuschlag inkl. (z. Zt. ca. 300,00, Stand: August 2009)**

	28.03. – 10.04.10	23.05. – 05.06.10	279,00 € Einzelzimmerzuschlag
<b>Preise:</b>	<b>2.298,00 €</b>	<b>1.998,00 €</b>	für Mitglieder NaturFreunde e.V., brlv, BPV, BLLV, VLB, KEG
	<b>2.348,00 €</b>	<b>2.048,00 €</b>	für Nichtmitglieder

**Mindestteilnehmerzahl:** Reisegruppe mit mind. 11 Personen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Reise bis 4 Wochen vor Reisebeginn abzusagen.

**Veranstalter:** Reisedienst Naturfreunde GmbH, Ingolstadt

**Nicht eingeschlossen:** Reiserücktrittsversicherung (55,00 €/Person), Ausreisesteuer (z. Zt. 26,00 USD, Stand: Juli 09), alle nicht eingeschlossenen Mahlzeiten, persönliche Ausgaben, sonstige Reiseversicherungen (z. B. Krankenrücktransport)

**Reisedienst Naturfreunde GmbH:**

**Rieger, Wittelsbacherstr. 31, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 7 11 44, FAX 7 76 86 (Veranstalter)**

**Besuchen Sie uns im Internet: [www.naturfreunde-reisen.de](http://www.naturfreunde-reisen.de)**